

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 9: **Nidwalden**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sie südwärts zwischen Kärnten und Salzburg, schwenkt dann am Eiskögele nach Nordwesten um und folgt der Tiroler Grenze. Die westlichste Spitze liegt in der Nähe der Felber Tauern, eines Hochpasses, der das Tauernental und damit Lienz an der Trau mit dem Pinzgau verbindet. Eine andere Verbindungslinie folgt dem Kalsertal, überwindet den Höhenkamm in den Kalser Tauern, berührt die malerisch am Weiss-See gelegene Rudolphütte und zieht sich dann zum Wurfbachtal oder am Grünsee vorüber nach dem Talweg, den wir von Uttendorf kommend eingeschlagen hatten.

Trotz dieser günstigen Zugangslinien ist das Gebiet des Naturschutzparkes bis heute noch vom Massenverkehr verschont geblieben. Noch sind seine unberührten Felsgrate nicht Sammelpunkte sportswütiger Bergkraxler geworden. Rotwild und Gamsen beleben die Bergrücken und Wälder, auf den Alpenmatten sind die seltensten farbenfrohen Kinder des Pflanzenreichs nicht ausgestorben; vier grössere Seen leuchten aus den Hochtälern herauf und lassen die Schneegipfel sich in ihren klaren Wassern spiegeln.

Es war hohe Zeit, dieses Schatzkästlein der Alpen in den Schutz des Vereins zu stellen. Schon waren die Wälder öffentlich zum Kauf ausbezogen; an einer Stelle hat man bereits die Axt an die alten, sturmerprobten Gesellen gelegt. Die Wasserkräfte im Stubachtal sollten zur Gewinnung elektrischen Stromes ausgebeutet werden, Staudämme, Drahtnetze und Rohrleitungen hätten das herrliche Landschaftsbild zerstört.

So weit soll es aber nicht kommen. Schon hält der Verein Naturschutzpark seine schützende Hand über dem Land; was nicht aus Privatbesitz sofort angekauft werden konnte, das konnte vom Staat in Pacht genommen werden. Innerhalb des nördlichen Schutzstreifens ist das Wild gesichert und auch die Waldungen dürften durch einen Vertrag mit der österreichischen Forstverwaltung geschützt werden. Der Park ist ausserdem nach verschiedenen Seiten hin erweiterungsfähig und wird, da die angekauften Almen zunächst noch bewirtschaftet werden, jährlich eine



E. d'Okolski

ARCHITECTE

Rue Centrale 4

LAUSANNE

**CHALETS ET
MAISONS DE
CAMPAGNE**

PENSIONS - HOTELS

EXECUTION ARTISTIQUE

Die Solothurner

Gas-, Koch- und Heizapparate



sind die bequemsten, solidesten, vollkommensten und **sparsamsten** aller bekannten Systeme.

Kombinierbar mit einfachen und doppelten **Perfekt- und Sparbrennern.**

Vorrätig bei den Gaswerken und bessern Installationsgeschäften.



**PAUL SCHÄDLICH
GARTENARCHITEKT ZÜRICH II**

Projektiert Gartenanlagen und leitet deren Ausführung
Aufstellung v. Bepflanzungsplänen Atelier f. Gartenarchitekturen

verhältnismässig kleine Summe erfordern. Immerhin sollte auch dieser neue Erfolg zu reger Werbearbeit anregen, damit auch die innere Organisation ebenso wie die äussere Abrundung ohne Sorgen durchgeführt werden kann.

Erhaltung von Mooren auf dem Thüringer

Wald. Überaus erfreuliche Massnahmen auf dem Gebiet des Schutzes der Natur sind von Gotha und Preussen getroffen worden: für die dauernde Erhaltung der Moore am Beerberg und Schneekopf und am Fichtenkopf (Kr. Schleusingen).

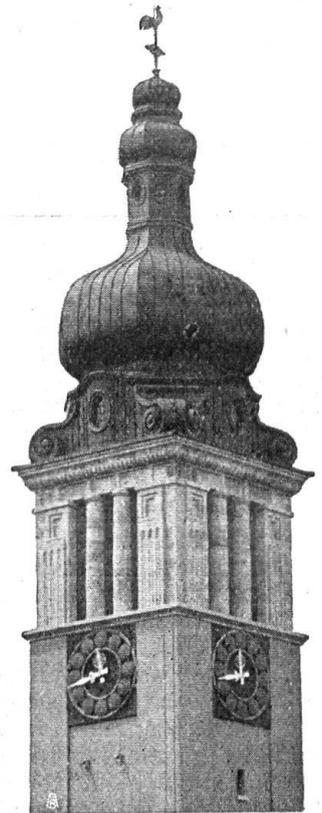
Die auf der Höhe des Thüringer Waldes ge-



**Dr. Erwin Rothenhäusler
Mels bei Sargans**

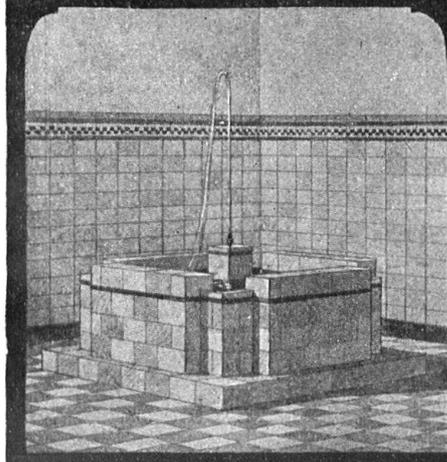
Antiquitäten und Kunstsachen

Spezialität: Möbel



**Sumiswalder Turmuhren-
Fabrik von J. G. BAER
SUMISWALD (Bern).**

≡ SCHWEIZERISCHE ≡
GLAS u. KERAMIKWERKE
AESCH B. BASEL



WAND u. BODENBELAG
AUS KUNSTGLAS
ÄUSSERST HARTES
MATERIAL

≡ FROST u. ≡
SAUREBESTÄNDIG
KEINE HAARRISSE

✚ 55514 ✚
MUSTER u. REFERENZEN
ZU DIENSTEN

Ex libris



**Buch- u. Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bümpliz**